

KulturNetz info 27 – November 2008

29. November 2008

Liebe Mitglieder,

bevor das Jahr zu Ende geht, treffen wir uns beim 4. Kulturfest. Die Einladung haben Sie erhalten, in dieser Info teilen wir Ihnen noch einmal Ort und Zeit mit. Das erste Fest wurde vor der offiziellen Gründung des Vereins KulturNetz Kassel gefeiert. Drei Jahre haben wir nun mit unterschiedlicher Intensität an der Vernetzung weiter gearbeitet. Neue Mitglieder sind hinzugekommen. Gemäß unseren Zielen haben wir uns auch kulturpolitisch eingemischt. Auch darüber lesen Sie wieder etwas in dieser Info. Der Vorstand ist jetzt dabei, die nächste Mitgliederversammlung vorzubereiten. Wieder werden wir Bilanz ziehen und Aufgaben für das kommende Jahr formulieren. Die nächste Info wird Sie Anfang nächsten Jahres darüber informieren.

Doch erst einmal freuen wir uns auf ein bewegtes 4. Kulturfest. Wir danken Achim Rache und Manfred Zalfen für die engagierte Organisation, allen die zu der Gestaltung des Programms beitragen, den Mitgliedern der Vorbereitungsgruppe und der E.ON Mitte AG, dass wir wieder die Räume nutzen dürfen.

In dieser Info lesen Sie:

1. Presseerklärung plädiert für externe Vergabe der Konzeptentwicklung für künftiges Grimm-Museum
2. Neue Mitglieder wurden begrüßt
3. Kulturphilosophisches Forum
4. 4. Kulturfest: In Bewegung
5. Termine

1. Plädoyer für externe Erarbeitung des Konzeptes für künftiges Grimm-Museum

Presseerklärung vom 27.11. 2008

Zur Planung des neuen Grimm-Museums und zur „Positionierung der Brüder Grimm als international wirkender Weltmarke“ in und für die Stadt Kassel

Der Vorstand des KulturNetzes Kassel e.V. begrüßt ausdrücklich den einstimmigen Beschluss des Kulturausschusses, worin der Magistrat beauftragt wird, zum „Erbe der Grimms“ ein Museums- und Ausstellungskonzept erstellen zu lassen.

Ein solches Gesamtkonzept liegt bis jetzt nicht vor und kann nur mit einer gewissen Distanz von einem externen Experten entwickelt werden. Wir erwarten deshalb von allen inhaltlich und politisch Verantwortlichen in dieser Stadt, dass sie sich dafür einsetzen, dass umgehend von einem externen Sachverständigen in Zusammenarbeit mit den beteiligten Institutionen, wie Brüder-Grimm-Museum, die Brüder-Grimm-Gesellschaft, Universität, Industrie- und Handelskammer und anderen ein zukunftsorientiertes Gesamtkonzept für ein „Brüder-Grimm-Zentrum“ in Kassel erarbeitet wird.

Mit der Neuplanung hat die Stadt die Chance, sich gegenüber anderen Städten, die sich ebenso auf das Grimm-Erbe berufen, zu profilieren und zukunftsorientiert zu positionieren. „Brüder Grimm

KulturNetz Kassel e.V.

Telefon 0561 7016275,

Untere Königsstraße 46 a - 34117 Kassel –

Email: schwarze@kulturnetz-kassel.de

www.kulturnetz-kassel.de

als internationale Weltmarke“ ist der Anspruch des kulturellen Stadtentwicklungsprozesses. Dafür bedarf es eines Konzeptes, das nicht nur auf den neuesten Erkenntnissen der Museums- und Ausstellungsplanung basiert, sondern auch eine speziell auf Kassel zugeschnittene Gesamtplanung beinhaltet. Anknüpfend an die Erfahrungen anderer moderner Museumsplanungen, wie dem Schillermuseum in Marbach, sollte das Konzept von vier Schwerpunkten ausgehen, die ein solches Museumskonzept tragen:

- Sammlung und Archiv
- Forschung
- Ausstellung (dauerhaft und temporär)
- Vermittlung - fachlich und öffentlich

Die Kosten für eine solche Konzeptentwicklung sollten aus dem für den Museumsbau vorgesehenen Budget finanziert werden. Da das Gesamtkonzept Grundlage für eine fundierte und nachvollziehbare Entscheidung über zukünftige Investitionen für eine längere Perspektive darstellt, dient diese Ausgabe der Verhinderung von Fehlinvestitionen und ist damit Kosten sparend. Unabhängig davon stellt ein Gesamtkonzept die unabdingbare Vorraussetzung dar für die Entwicklung der Raumprogramme, Entscheidung für die künftigen Standorte und Entwürfe für Neubau und Umbau.

Den aktuellen Zeitungsberichten der HNA musste der Vorstand des KulturNetzes entnehmen, dass über die Standorte des zukünftigen Grimm-Museums bei den verschiedenen politischen Fraktionen in der Stadtverordnetenversammlung, aber auch bei den Mitgliedern des Magistrates sehr unterschiedliche Positionen darüber bestehen, an welchen und an wie vielen Standorten das neue Brüder-Grimm-Museum realisiert werden soll: Neubau auf dem Weinberg, Torwache und Schloss Bellevue sind im Gespräch und werden in unterschiedlichen Kombinationen favorisiert, ohne dass es Entscheidungskriterien gibt. Für diese Entscheidung, wie das Grimm-Thema an welchen Standorten präsentiert werden soll, fehlt als wichtige Grundlage: ein zukunftsorientiertes Gesamtkonzept. Die Erarbeitung eines Gesamtkonzeptes durch externe Experten bietet die Chance, dass die Vorschläge und Interessen der unterschiedlichen Beteiligten besser koordiniert werden können und eine größere Akzeptanz erreicht werden kann.

Informationen: Ingrid Lübke, E-Mail: luebke@asl.uni-kassel.de

2. Neue Mitglieder begrüßt

Eine Arbeitsgruppe des KulturNetzes mit dem hübschen Namen "Mitglied der Woche" hat sich vorgenommen, neue Formen der Mitgliedsarbeit zu erproben. Ergebnis der Arbeit war eine Rubrik auf der Homepage des Kulturnetzes, sie heißt "Mitglied der Woche", in der alle zwei bis drei Wochen ein anderes Mitglied vorgestellt wird. Ebenfalls aus der Taufe gehoben wurde eine jährliche Begrüßung neuer Mitglieder im KulturNetz. Der erste Termin war am 12.11.08 um 18.00 Uhr. Der Abend war - so haben es alle bestätigt - eine wunderbare Gelegenheit, über Ideen, Vorhaben und Ziele der "Neuen" und die Projekte der "schon etwas länger Mitglieder" sich auszutauschen und neue Netze zu spinnen. Es gab neue Arbeitskooperationen und wir, die wir die Neuen begrüßt haben, freuen uns über Ideen und Enthusiasmus der Neuen. Bedauerlich ist es, dass wir keine Kamera dabei hatten, um die Neuen auch sichtbar zu machen. Das nächste Mal werden wir das nicht vergessen! Der nächste Termin zur Begrüßung neuer Mitglieder wird im Herbst nächstes Jahr sein. In der Zwischenzeit nehmen wir die Anregungen auf, die gekommen sind. Vorbereitet hat die Begrüßung der Neuen: Henrike Taupitz, Herbert Troup, Angela Landgrebe und Vera Lasch.

Dr. Vera Lasch, E-Mail: lasch@kulturnetz-kassel.de

3. Gesprächsforum Kulturelle Energien.

„Methoden der Wissenschaft, Methoden der Kunst: Ähnlichkeiten und Gegensätze“ unter diesem Thema stellen sich zurzeit im Gesprächsforum „Kulturelle Energien“ NaturwissenschaftlerInnen und KünstlerInnen ihre Arbeitsweisen vor. Im zweiten Teil der Veranstaltung, am Mittwoch, 3. Dezember, 19:30 Uhr, diskutieren im KulturNetz die Künstler Silvia Freyer und Lutz Freyer mit dem Naturwissenschaftler Prof. Dr. Wolfgang Nellen, Universität Kassel.

Informationen: Michael Evers –Mail: fsog.michael.evers@web.de

4. 4. Kulturfest – In Bewegung: Es darf getanzt werden

Am ersten Freitag im Dezember trifft sich Kassels Kunst- und Kulturszene auf Einladung des KulturNetzes Kassel in nun schon guter Tradition, um gemeinsam zu feiern. „In Bewegung – Ein Blick in Kassels Tanzszene“ lautet das Motto des diesjährigen, 4. Kulturfestes. Am 5. Dezember 2008, ab 19:30 Uhr, präsentieren 13 Solisten, Ensembles und Tanzschulen in den Räumen der E.ON Mitte AG in der Kasseler Monteverdistraße 2, ein stilistisch abwechslungsreiches Programm aus den Bereichen Modern Dance, Stepp Tanz, Tango Argentino, Flamenco, Swing, Jazz Dance, Zeitgenössischer Tanz und Klassischer Tanz.

Unsere Mitglieder Achim Rache und Manfred Zalfen vom Internationalen Tanzfestival Kassel haben das Tanzprogramm mit Unterstützung von Brigitte Gautschi und Mirjam Henß konzipiert und organisiert. Die Choreografie des Ablaufs hat Birgit Kaiser übernommen, die Moderation Herwig Lucas.

Von der Bühne geht die Bewegung in den Raum. Zu den Klängen des „Tanzorchesters Andrew Pine“ kann getanzt werden. Das „Tanz-Orchester Andrew Pine“ wurde auf Initiative des Pianisten Thomas A. Sosna gegründet, mit dem Hintergrund die Tanzmusik der 1920er und frühen 30er Jahre authentisch und originalgetreu darzubieten.

Der Eintritt zum 4. Kulturfest ist frei, um Spenden für die Unkosten wird gebeten. Anmeldung per E-Mail info@kulturnetz-kassel.de oder Telefon 0561 7016276.

5. Termine

Mittwoch, 3. Dezember 2008, 19:30 Uhr
KulturNetz Kassel, Untere Königsstraße 46 a
Gesprächsforum „Kulturelle Energien“

Freitag, 5. Dezember, 19:30 Uhr
E.ON Mitte AG, Kassel, Monteverdistraße 2
4. Kulturfest

25. Februar 2008, 19:30 Uhr
KulturNetz Kassel, Untere Königsstraße 46 a
Mitgliederversammlung

Im Namen des Vorstandes sende
ich Ihnen freundliche Grüße

Kersti Schwarze